

Die Gebete des Sonnengesangs

„Höchstes, allmächtiges, guter Herr, dein sind die Lobpreisung, die Ehre und die Herrlichkeit und all das Wohlgefallen. Dir allein, o Herr, gebührt es, und kein Mensch ist würdig, deinen Namen zu nennen. Gelobt seist du, mein Herr, mit all deinen Geschöpfen, besonders mit unserem Bruder Sonne, der uns den Tag und das Licht gebracht hat. Durch ihn hast du uns erleuchtet. Und er ist schön und strahlt von großer Pracht und Würde aus. Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne, in dem Himmel, die du klar und kostbar und schön geschaffen hast.“

„Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch die Luft, das Wolken, die Heiterkeit und alle Wetter, durch welche du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst. Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, das sehr nützlich und demütig und kostbar und rein ist. Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch den du die Nacht erhellst; und er ist schön und fröhlich und kräftig und stark.“

„Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester Mutter Erde, die uns nährt und ernährt und uns viele Arten von Früchten und bunten Blumen und Kräutern hervorbringt. Lobt und preist meinen Herrn und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.“

„Gelobt seist du, mein Herr, durch diejenigen, die Vergebung schenken für deine Liebe und Lasten ertragen und Krankheit und Trauer ertragen. Selig sind die, die in Frieden leben, denn sie werden die ganze Zeit mit dir regieren. Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, den Körper, die die Sterblichkeit trägt; von ihr hat der Mensch nichts zu rühmen, denn sie ist eine Mutter der Sterblichkeit.“

„Gelobt seist du, mein Herr, und alle deine Geschöpfe, die das Licht in die Dunkelheit bringen und den Frieden in die Welt tragen. Möge mein Gebet euch alle zusammenführen, und möge die Liebe des Schöpfers uns alle in Einheit bringen, damit wir immer in Harmonie mit der Schöpfung leben können. Amen.“